## Oslo Tapes — Ør

(42:49, CD, Vinyl, Digital, Pelagic Records, 2021) Oslo Tapes gehört zu der raren Spezies von Bands, die sich eine musikalische Nische eigene geschaffen hat, die von keiner anderen Gruppierung besetzt wird. Obwohl die Band häufig dem Krautrock zugerechnet werden, besitzt ihre Musik mindestens große Anteile genauso Psychedelic, New Wave, Indie und



Trip Hop. Und so ergeben die acht Stücke, welche die Italiener auf Tonträger gebannt bzw. in die Cloud gestellt haben, eine einzigartige Mischung verschiedener Stile, die auf erfrischende Art und Weise zu einer harmonischen Einheit zusammengefügt worden sind.

Italiener mag jetzt der ein oder andere fragen? Ja, richtig gehört! Denn Oslo Tapes kommen nicht etwa aus Norwegen, wie Name vermuten ließe, sondern stammen von Apenninenhalbinsel. Und doch ist der Name mehr als passend gewählt, denn der Sound des Quartettes um Bandkopf Marco Campitelli weckt eher Assoziationen an die Gletscher, Fjorde und das ungemütliche Klima Norwegens als an Sandstrände, Adria und Sonnenschein. Dies ist nicht dem Zufall geschuldet, denn Campitelli gründete das Projekt im Jahre 2010 nach einer ihn betörenden Reise in die norwegische Hauptstadt. Seit diesem versucht sich Campitelli wieder immer unterschiedlichen Mitstreitern daran, die mystische Stimmung Norwegens einzufangen. "Ør" ist nach Oslo Tapes 2013er Debüt "OT (un cuore in pasto a pesci con teste di cane)" und seinem zwei Jahre später erschienenen Nachfolger "Tango Kalashnikov" zwar bereits das dritte Unterfangen seiner Art, doch selten

klang die Sehnsucht nach dem norwegischen Hochland so vollkommen und nachvollziehbar wie auf dem vorliegenden Album.

"Ør" ist in seinen Klangfarben sowohl hypnotisierend als auch einlullend, ganz so, als würde man sich einem Tagtraum hergeben, während dem man eine imaginäre Reise in den hohen Norden Europas bestreitet. Psychedelische Gitarrenklänge, hypnotischer Gesang, repetitive Rhythmusarbeit sowie sphärische Synthesizer vereinen sich zu einem die Sinne betörenden Ganzen, welches einen zwischen Meditation und Fiebertraum hin- und herpendeln lässt. Denn "Ør" ist entspannend und fordernd zugleich.

Genau so muss Krautrock im 21. Jahrhundert klingen, wenn er noch irgendeine musikalische Relevanz haben soll.

Bewertung: 11/15 Punkte

ØR by Oslo Tapes

## Tracklist:

- 1. ,Space Is The Place' (5:25)
- 2. ,Zenith' (4:54)
- 3. ,Kosmik Feels' (4:59)
- 4. ,Bodø Dakar' (7:16)
- 5. ,Cosmonaut' (4:07)
- 6. ,Norwegian Dream' (4:52)
- 7. ,Exotic Dreams' (5:19)
- 8. , Obession Is The Mother Of All' (5:57)

## Besetzung:

Marco Campitelli Amaury Cambuzat Mauro Spada Davide Di Virgilio

Surftipps zu Oslo Tapes: Homepage



```
Facebook
Instagram
Bandcamp
Soundcloud
YouTube (Pelagic Records)
Spotify
Apple Music
Deezer
last.fm
Discogs
```

Abbildungen: Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Pelagic Records zur Verfügung gestellt.